

Berufswahlpass

Aufgabenheft Berufsorientierung

Name: _____

Beginn: _____

Abschluss: _____

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Am Ende deiner Schulzeit entscheidest du, ob du

- eine betriebliche Berufsausbildung beginnst
- eine schulische Berufsausbildung beginnst
- eine weiterführende Schule besuchen wirst.

Um diese Entscheidung gut treffen zu können, musst du rechtzeitig mit der Planung und Vorbereitung beginnen.

Grundlage für deine Entscheidung ist die ernsthafte und ehrliche Auseinandersetzung mit den Fragen „Was kann ich?“ (persönliche Stärken) und „Was will ich?“ (Interessen und deine Leistungsbereitschaft).

Die Erkundung der Ausbildungslandschaft und ein Vergleich deines eigenen Kompetenzprofils mit den Anforderungen einer Ausbildung im Unternehmen sind wichtige Voraussetzungen für deine Berufswahlentscheidung und einen erfolgreichen Übergang in die Berufs- oder Arbeitswelt.

Hinweise zur Arbeit mit dem Aufgabenheft

Mit dem Aufgabenheft wird ein Fahrplan vorgegeben und vorgeschlagen, wann du welche Schritte erledigst, um deine Berufswahlentscheidung gut vorzubereiten. Diese Vorschläge sind in grau gedruckt.

Außerdem enthält die Aufstellung freie Zeilen. Hier trägst du die Aktivitäten ein, die an deiner Schule zusätzlich angeboten werden. So hast du immer einen Überblick, wo du gerade stehst und welche Schritte noch zu erledigen sind.

Klasse 7/1. Halbjahr

geplant für (Datum)	Aktivität	Erledigungsvermerk (mit Datum)
	Erste Selbsteinschätzung (Meine Stärken bestimmen und meine Ziele klären/ Was kann ich und was will ich?)	
	Durchführung von Fremdeinschätzungen (Wie schätzen andere meine Stärken und meine Ziele ein?)	
	Ermitteln des ersten persönlichen Profils (Zusammenstellung meiner Stärken und Ziele)	
	Arbeit mit Lernvereinbarungen (In welchen Bereichen möchte ich mich verbessern?, Bei wem suche ich dazu Hilfe? und Waren meine Anstrengungen erfolgreich?)	

Klasse 7/2. Halbjahr

geplant für (Datum)	Aktivität	Erledigungsvermerk (mit Datum)
Februar	Überarbeiten des persönlichen Profils (Haben sich meine Stärken und Ziele verändert?)	
März/April	Anforderungen von Betrieben erkunden und auswerten (z.B. Schnuppertag im Betrieb, Girls' Day, Berufsmessen wie Straße des Handwerks usw.)	
April	Vergleich des persönlichen Profils mit den Anforderungen (Passen meine Stärken und Ziele zu den Anforderungen der Betriebe/in meinem Wunschberuf?)	
April	Arbeit mit Lernvereinbarungen (In welchen Bereichen möchte ich mich verbessern?, Bei wem suche ich dazu Hilfe? und Waren meine Anstrengungen erfolgreich?)	
Mai	Beratung durch die Lehrer über die schulischen Angebote zur Berufsorientierung ab Klasse 8	
	Beratung einholen (z.B. Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur, Unternehmen usw.)	

Klasse 8 (Vorabgangsklasse)/1. Halbjahr

geplant für (Datum)	Aktivität	Erledigungsvermerk (mit Datum)
	Bewerbungstraining durchführen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Telefonieren, Vorstellungsgespräch usw.)	
September/Oktober	Aktuelles persönliches Profil klären (Haben sich meine Stärken und Ziele verändert?)	
	Anforderungen der Betriebe erkunden und auswerten/betriebliche Lernaufgabe (z.B. Schnuppertag im Betrieb, Praktikum, Praxislerntag usw.)	
	Arbeit mit den Materialien der Arbeitsagentur (u.a. planet-beruf.de)	
Januar	Vergleich des persönlichen Profils mit den Anforderungen (Passen meine Stärken und Ziele zu den Anforderungen der Betriebe/in meinem Wunschberuf?)	
Januar	Arbeit mit Lernvereinbarungen (In welchen Bereichen muss ich mich verbessern, um meine Ziele zu erreichen?, Bei wem suche ich dazu Hilfe? Und Waren meine Anstrengungen erfolgreich?)	
	Vorbereitung auf das Betriebspraktikum (Was will ich im Betriebspraktikum überprüfen? Wie kann ich meinen Berufswunsch im Betriebspraktikum überprüfen?)	
	Besondere betriebliche Lernaufgabe erstellen	

Klasse 8 (Vorabgangsklasse)/2. Halbjahr

geplant für (Datum)	Aktivität	Erledigungsvermerk (mit Datum)
Februar	Feststellen meines Kompetenzprofils (Haben sich meine Stärken und Ziele verändert?)	
	Anforderungen der Betriebe erkunden und auswerten/betriebliche Lernaufgabe (z.B. Schnuppertag im Betrieb, Praktikum, Praxislerntag usw.)	
	Vergleich des persönlichen Kompetenzprofils mit den Anforderungen (Passen meine Stärken und Ziele zu den Anforderungen der Betriebe/in meinem Wunschberuf?)	
	Arbeit mit Lernvereinbarungen (In welchen Bereichen muss ich mich verbessern, um meine Ziele zu erreichen?, Bei wem suche ich dazu Hilfe? und Waren meine Anstrengungen erfolgreich?)	
Mai	Beratung einholen (z.B. Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur, Unternehmen usw.)	
Mai/Juni	Entscheidung für einen Ausbildungsplatz/eine weiterführende Schule	
Juni	Erstellen eines Arbeits- und Zeitplans (Bewerbungsaktivitäten)	
Juni	Auswertung meiner Lernvereinbarungen und Vorbereitung auf das Zielklärungsgespräch (Unterlagen zusammen stellen)	
Juni	Informieren über Bewerbungsfristen, evtl. Zulassungsbeschränkungen weiterführender Schulen, Bewerbungsverfahren usw.	
Juni	Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, ggf. vorhandene Bescheinigungen)	

Klasse 9 (Abgangsklasse)/1. und 2. Halbjahr

geplant für (Datum)	Aktivität	Erledigungsvermerk (mit Datum)
August/September	Abgabe der Berufswünsche über die Klassenlehrerin/ den Klassenlehrer an die Koordinierungsstelle Ausbildung (Solche Koordinierungsstellen gibt es nicht in allen Regionen)	
August/September	Bei Bedarf: Arbeit mit Lernvereinbarungen (In welchen Bereichen muss ich mich verbessern, um meine Ziele zu erreichen?, Bei wem suche ich dazu Hilfe? und Waren meine Anstrengungen erfolgreich?)	
August/September	Bei Bedarf: Überarbeiten des persönlichen Profils und die Entscheidung für einen Ausbildungsplatz/eine weiter- führende Schule überdenken (Haben sich meine Stärken und Ziele verändert?)	
Oktober	Vereinbaren und Durchführen von Beratungs- gesprächen: <ul style="list-style-type: none"> • Beratung in einem Unternehmen • Gespräch mit einem Berater der Arbeitsagentur • Gespräch mit der Koordinierungsstelle Ausbildung und zusammen Bewerbungsaktivitäten planen 	
Oktober	Entscheidung über den Anschlussweg (Für welchen Beruf oder welchen weiteren Schulbesuch entscheide ich mich?)	
Oktober	Bewerbungsunterlagen sammeln	
Oktober	Bewerbungsunterlagen verschicken	
Februar	Bei Bedarf: Anforderungen der Betriebe erkunden und auswerten/ Entscheidungen überdenken (z.B. Besuch der Messe EINSTIEG)	
ab Februar	Bei Bedarf: Am Ball bleiben und weitere Bewerbungen verschicken	

